



II-1354 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH  
 DER BUNDESMINISTER  
 FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

z1. 10.101/138-I/A/3a/87

Wien, 1987 07 09

Herrn  
 Präsidenten des Nationalrates  
 Mag. Leopold G r a t z

417 IAB  
 1987 -07- 10  
 zu 373/J

Parlament

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 373/J betreffend Ersatzneubauten für die Babenbergerkaserne in Wöllersdorf, welche die Abgeordneten Grabner, Dr. Stippel und Genossen am 14. Mai 1987 an mich richteten, beehere ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Die militärische Verantwortbarkeit der Stationierung von Truppenteilen fällt in die Kompetenz des Herrn Bundesministers für Landesverteidigung und kann daher nur von diesem vertreten werden.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Die Blechbaracken in der Babenberger-Kaserne in Wöllersdorf mußten abgebrochen werden, weil die Benützungsbewilligung für diese Objekte bereits 1985 abgelaufen war. Da die fehlende Unterkunfts Kapazität an diesem Standort ersetzt werden muß, war die Entscheidung für den Neubau notwendig und richtig.

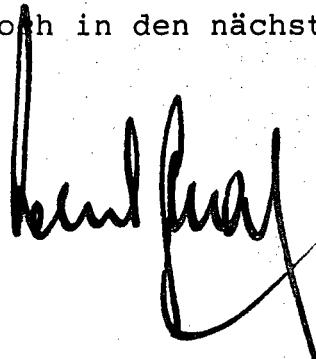
./.

- 2 -

Zu Punkt 3 der Anfrage:

Die Neubaumaßnahmen in der Babenberger-Kaserne in Wöllersdorf mit einem Kostenrahmen von S 90 Mio. sind seit geraumer Zeit bereits baureif.

Unter der Annahme einer annähernd gleichbleibenden Budgetentwicklung und unter Berücksichtigung vorrangig zu bedienender Rückzahlungsverpflichtungen sowie bestehender Vorbelastungen ist aus derzeitiger Sicht auf dem Gebiet des militärischen Hochbaues die Inangriffnahme neuer Bauvorhaben jedoch in den nächsten 3 - 4 Jahren ausgeschlossen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Hans J. Wal".